

Heidelberg

Wählen gehen ...

BETRIEBSRATSWAHLEN Die IG Metall unterstützt die Betriebsräte bei der Durchführung der Wahlen.

Die Arbeit der Betriebsräte steht in den kommenden Jahren unter großen Herausforderungen. Die Wirtschaftspolitik treibt die Digitalisierung voran, dadurch werden sich Produkte und Arbeitsabläufe verändern. Die Klimapolitik wird weitere Veränderungen bringen. Die Zeiten des »immer mehr – egal was« sind einem »mehr vom richtigen« gewichen. Ein nachhaltiges Wirtschaften soll den Auszubildenden Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz bis zu ihrer Rente sichern. Und Corona hat wie

in unserer Gesellschaft auch im Betrieb zu einer Spaltung zwischen Impfgegnern und Impfbefürwortern geführt. Hier sind Betriebsräte gefordert, denn eine Spaltung der Belegschaft führt zur Schwächung der Beschäftigten insgesamt.

Wir freuen uns, wenn sich Kolleginnen und Kollegen für die Mitarbeit im Betriebsrat interessieren und zur Kandidatur bereit sind. Betriebsräte können nur stark sein, wenn sie auch von der Belegschaft getragen werden. Der Indikator dafür ist die Wahlbeteiligung. Je



Heiko Massfeller

mehr Beschäftigte ihr Recht nutzen, die Kandidatinnen und Kandidaten ihrer Wahl zu wählen, desto stärker ist die Durchsetzungsfähigkeit des neu gewählten Gremiums.

Damit die Stimme sicher ankommt – im Zweifelsfall besser gleich per Briefwahl wählen. Unsere Bitte an Euch: kandidieren und wählen gehen.

Heiko Massfeller
Zweiter Bevollmächtigter

Ellen Götz Betriebsratsvorsitzende Betty Barclay, Nußloch

Damit die Beschäftigten in der Textilbranche nicht zurück ins 19. Jahrhundert fallen, brauchen wir starke Betriebsräte. Wir suchen engagierte Betriebsräte, die für das von unseren Altvorderen hart Erämpfte eintreten und es weiter vorantreiben.

Wenn Ihr den Arbeitgebern nicht das Feld überlassen wollt, stärkt Eure



Betriebsräte durch Euer Kreuz auf dem Wahlzettel.

Rudi Dausend, Betriebsrat EMA Indutec, Meckesheim

In einigen Wochen könnt Ihr entscheiden, wer sich stellvertretend für Euch in Euren Betrieben für die Einhaltung von

Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen einsetzt.

Unabhängig davon, wie groß Euer Betrieb ist: Jede Kollegin und jeder Kollege hat eigene Vorstellungen davon, wie der Arbeitsplatz idealerweise aussehen sollte. Die Arbeitgeber werden aber nicht auf die Wünsche Einzelner eingehen!

Nur ein von einer breiten Basis der Belegschaft gewählter Betriebsrat ist für die Arbeitgeber ein ernstzunehmender Ansprechpartner. Mit der Stimmabgabe am Wahltag gebt Ihr Eurem Betriebsrat die erforderliche Unterstützung sowie den Auftrag, sich für Eure Interessen einzusetzen. Jede Stimme zählt!



Sven Schmidt, Gesamt- und Konzernbetriebsratsvorsitzender KS Gleitlager, St. Leon-Rot

Um unsere Arbeitsplätze zukunftssicher zu machen, müssen wir alle Möglichkeiten nutzen, die uns die betriebliche Mitbestimmung einräumt. Dies gilt im Betrieb vor Ort, im Unternehmen und schließlich auch auf Konzernebene. Für gewählte Betriebsräte gibt es viele interessante Aufgaben, die wir bisher immer gut mit der IG Metall umsetzen konnten. Eine hohe Wahlbeteiligung signalisiert dem Management, dass hinter den Betriebsräten die ganze Belegschaft steht.



IG Metall Heidelberg, Impressum

Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Ulrike Zenke
Anschrift: IG Metall Heidelberg,
Friedrich-Ebert-Anlage 24, 69117 Heidelberg
Telefon: 06221 98 24-0
heidelberg@igmetall.de, heidelberg.igm.de